

Holtz GmbH

## Mit Neubau Zeichen setzen

Entgegen der allgemeinen Stimmung in der Wirtschaft will die in Wiesbaden ansässige Holtz GmbH, die mit ihren beiden Produktbereichen Magnetoplan und Transotype zu den jeweils führenden Unternehmen der Branche gehört, den Wachstumskurs weiter fortsetzen. Das mittelständische Familienunternehmen, das von Peter Holtz-Kathan und seinem Sohn Christopher in der inzwischen dritten Generation geführt wird, unterstreicht damit eine klare Zukunftsausrichtung. Durch



**Klare Zukunftsausrichtung: Peter und Christopher Holtz-Kathan**

das Ende des vergangenen Jahres gestartete, ambitionierte Neubauprojekt werden die Voraussetzungen hierzu geschaffen. Im verkehrsgünstig an der A66 gelegenen Max-Planck-Technologiepark in Wiesbaden, nur rund vier Kilometer vom bisherigen Firmensitz entfernt, entsteht zur Zeit das neue Logistikzentrum mit Hauptverwaltung. Der moderne, architektonisch ansprechende Gebäudekomplex wird auf einer Grundstücksfläche von 10 000 Quadratmetern gebaut. Insgesamt werden rund 3000 Quadratmeter Lagerfläche sowie 1000 Quadratmeter Bürofläche geschaffen. Die Gesamtinvestitionssumme des Projekts beträgt etwa sechs Millionen Euro. Herzstück wird das neue Logistikzentrum mit 1550 Palettenplätzen und rund 7000 laufenden Kommissioniermetern sein. Bei der Umstellung von der manuellen auf eine computergesteuerte Kommissionierung steht die schnelle, flexible und fehlerfreie Belieferung der Handelspartner im Vordergrund. „Wir haben den Anspruch,



**Klare Linienführung mit viel Licht und Glas: der derzeit entstehende Neubau der Firmenzentrale der Holtz GmbH**

unseren Kunden den besten Lieferservice im Wettbewerbsumfeld zu bieten“, so der für das Projekt verantwortliche Christopher Holtz-Kathan.

Der bekannte Wiesbadener Architekt Hans-Peter Greser wurde mit der Umsetzung des Gesamtgebäudes beauftragt. Aufgabe war, ein funktionelles Gebäude zu entwerfen, das die moderne und klare Linienführung der Marken „Magnetoplan“ und „Copic“ aufgreift und unterstreicht. Glas und lichtdurchflutete Räume dominieren die Architektur des Neubaus. Der Aspekt der Raumklimaoptimierung aller Räume stand im Mittelpunkt der Planung und sorgt künftig für ein besonders angenehmes Arbeitsumfeld, das zur Steigerung der Leistungsfähigkeit der Mitarbeiter beiträgt. Nach Beginn der Erdarbeiten im Dezember vergangenen Jahres für das elf Meter hohe Logistikzentrum ist der Gesamtumzug der 50 Mitarbeiter für Ende August/Anfang September terminiert.

Für 2010 zeigt sich Peter Holtz-Kathan recht optimistisch. „Wir haben unsere Hausaufgaben gemacht, was der kontinuierliche Umsatzanstieg in den letzten fünf Jahren bestätigt. Durch den Verzicht auf die Teilnahme an der diesjährigen Paperworld bündeln wir all unsere Kräfte, um diese großen Veränderungen optimal umsetzen zu können“, bestätigt der Senior-Chef. Und last but not least steht für dieses Jahr außerdem die Einführung einer ganzen Reihe neuer Produkte auf dem Plan.

[www.holtz-gmbh.de](http://www.holtz-gmbh.de)